

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 27. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2025)

zum Thema:

**Integrierte Sportentwicklungsplanung im Land Berlin**

und **Antwort** vom 4. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2025)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22194  
vom 27. März 2025  
über Integrierte Sportentwicklungsplanung im Land Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Stand zur Erarbeitung einer integrierten Sportentwicklungsplanung in den 12 Berliner Bezirken?

Zu 1.:

Von den zwölf Bezirken haben bereits neun ihre bezirklichen Sportentwicklungsplanungen fertiggestellt. Die letzten drei, sich noch in Bearbeitung befindlichen Planungen (Neukölln, Marzahn-Hellersdorf und Friedrichshain-Kreuzberg), werden voraussichtlich bis Ende 2025 fertiggestellt.

2. Welche Maßnahmen plant der Senat, um die integrierte Sportentwicklungsplanung in den kommenden Jahren fortzuführen und die gewonnenen Daten über die Sportstätten in Berlin zu aktualisieren und weiterzuverarbeiten?

Zu 2.:

Die bezirklichen Sportentwicklungsplanungen haben einen Planungshorizont von zehn bis fünfzehn Jahren. Die ersten aufgestellten Planungen reichen also mindestens bis in das Jahr 2030. Daher ist aktuell keine Fortschreibung der bestehenden bezirklichen

Sportentwicklungsplanungen vorgesehen. Der Senat von Berlin steht dennoch im ständigen Dialog mit den Bezirken.

Die Aktualisierung von Bestands- und Planungsdaten zu den Berliner Sportstätten ist ein wesentlicher Punkt im Austauschprozess zwischen dem Senat von Berlin und den Bezirken, der beispielweise über Liefervereinbarungen gewährleistet wird.

Die Weiterverarbeitung der Sportstättendaten erfolgt im Rahmen von sportstättenspezifischen Datenlieferungen an andere Senatsverwaltungen, zum Beispiel im Kontext der Erarbeitung resp. Fortschreibung der sozialen Infrastrukturkonzepte (SIKo) der Bezirke.

3. Welche Pläne hat der Senat, die vorhandenen Sportflächen durch Nachverdichtung besser zu nutzen und welche konkreten Schritte sind hierfür vorgesehen?

Zu 3.:

Der Senat von Berlin und die Bezirke setzen sich bereits heute für die Sicherung, den Ausbau und die Nutzungsoptimierung vorhandener und neu zu errichtender Sportflächen ein. Diesbezüglich finden in Planungsprozessen steuernde Instrumente, wie zum Beispiel die bezirklichen Sportentwicklungsplanungen, die sozialen Infrastrukturkonzepte der Bezirke, das Aufgabeverfahren nach dem Sportförderungsgesetz (SportFG) sowie die Orientierungswerte für gedeckte und ungedeckte Sportanlagen, ihre Anwendung.

Weitere ergänzende Ansätze werden im Rahmen der Berliner Strategie Sportinfrastruktur erarbeitet.

Berlin, den 4. April 2025

In Vertretung

Franziska Becker

Senatsverwaltung für Inneres und Sport